

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Sienlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Könige Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N^o 101. Freitag den 23. December 1870.

Zum Weihnachtsfeste 1870.

Und wieder nahest du, hoch heilige 9
Geheimnißvoll aus dunkler Erdenfer
In deinem göttlich schönen Auge lac
Der freudenhelle Blick der ewigen 8

Die Glocken künden feierlich dich vom,
Die Orgel braust ihr Hosannah wie
Und von dem Chöre rauscht der Prie
Andächtiger Beter durch die Hallen 1

Wie vor Jahrhunderten will heut beträuf
Erlösend Licht ins Erdendunkel giese
Das uns zurück bring' in des Dasein
Ein Stück aus den verlorenen Parab

Von heißen Stirnen schenkst du Sorg' Darm
Und suchst besorgt des Herzens Reden,
Den wilden Geist mit weichem Liebe
Ans schöne Reich des Friedens milteten.

Mit Engelsgüte streust du auf das 11
Auf lichtglanzhelle reichgeschmückte 2
Die Weihe deiner sel'gen Freuden a
Die Seligkeit entsloh'ner Kindessträu.

Gewiß Auferstehung Siegesfanfare
Läßt unhoch nutzlos jeden Duder sterben.
Er ist : seinen Geist — das ewig Wahre —
Wird die Welt in neuen Pfingsten erden!

Horch! wie sie jauchzt, die trunke Kinderschaar
Die längst in sehnsuchtsungebuh'gem Bangen
Des langen Harens müdverdrossen war,
Bis endlich deine Zauberwörter klangen.

Mit seinen Enkeln sieht entzückt der Greis,
Und Sternglück ward nur in diesen Stunden —
Da Liebe wird der Liebe schönster Preis —
In seines Segens Fülle ganz empfunden.

Hochheil'ge Nacht! „Christ ist geboren!“ schallt
Es jubelnd rings; ja als in Haß verloren
Die Menschheit einst unsel'gen Pfad gewalt,
Da ward der liebe Heiland uns geboren.

Die Liebe war es, der du Aug erschlossen
Und die mit einer Engelschaar im Bunde
Ins dunkle Erdenthal ihr Licht ergossen
Und der Verheißung wunderbare Kunde.

Dem Höchsten soll der Geister Preislied schallen
Und Frieden wandeln förderhin auf Erden
Der sturmesmäden Menschheit Wohlgefallen
Die Liebe soll Gesetz und Richter werden!“

Er sieht im Geist der Menschheit Oftern kommen —
Doch muß ihr erst noch eine Weihnacht werden,
Dah' ihres Kalkfins Fluch wird weggenommen
Und Liebesthat der Heiland wird auf Erden!

Doch ach! was dort ein Engelmund verkündet,
Der Liebe westerleuchtend Offenbaren
Hat dquernd nicht der Menschheit Herz entzündet,
Die bald den Palmzweig riß aus ihren Haaren.

Der Liebe heller Rosenchein verglühte
Und übrig blieben der Verneinung Dornen.
Der Bahn des Glaubens zog in ihr Gemüthe,
Zu neuem Kampf die Geister anzuspornen.

Das klare Bild des Ewigen ward verbunkelt
Und Gottesdienst des Hasses Bachanale,
Der Leidenschaft Triumph, der zitternd funktelt
Ob den Johannisheuptern in der Schale.

Die Liebe ward verhöhnt, an's Kreuz geschlagen
Millionenmal, seit auf der Schädelstätte
Der heil'ge Duder allen Schmerz getragen,
Der an der Menschheit klirrt als ew'ge Kette.

Doch löst nicht auch in unsre Leidensnächte
Der Ofterruf, der Jesus Herz durchzogen,
Als ihn umschattet der Verzweiflung Mächte
Und er in Todeschmerz sein Haupt gebogen.

Bekanntmachung,

die Musterung e Militärpflichtigen in dem Aushebungsbezirke Wilsdruff betr.

Zur Musterung des dem Aushebungsbezirke Wilsdruff für das Jahr 1871 angemeldeten Gestellpflichtigen ist, und zwar für den

1. Mustungsbezirk Wilsdruff
der 7. Januar k. J.
im Gasthose „zum weißen Adler“ zu Wilsdruff,
2. Mustungsbezirk Dippoldiswalde
der 9. und 10. Januar k. J.
im Rathhause zu Dippoldiswalde,
3. Mustungsbezirk Schönfeld
der 16. Januar k. J.
dem Hempel'schen Restaurationslocale zu Dresden, Altmarkt Nr. 14, 1. Etage,
4. Mustungsbezirk Döhlen
der 17. und 18. Januar k. J.
in Dresden, in demselben Locale,
Loosung

zur
für die genannten 4 Mustungsbezirke aber

der 11. Februar k. J.

von früh 9 Uhr an in Dden, in dem vorbemerkten Locale, festgesetzt worden.
Indem die sämmtlichen zur Bestellung verbundenen Militärpflichtigen dieser Musterungsbezirke mit dem Bemerkte, de
den Gemeindebehörden no besondere Vorladungen zugehen werden, zum persönlichen und pünftlichen Erscheinen im Muster
unter Hinweis auf die bestwaiger Nichtbefolgung nach § 71^a und §§ 176, 177, 178 der Militär-Ersatz-Instruction zu erw
fen und Nachtheile aufgesetzt werden, bleibt das persönliche Erscheinen derselben im Loosungstermine ihrem freien Will
Da nach § 42 d Ersatz-Instruction Zurückstellungen, bezücht. Befreiungen vom Militärdienste in Berücksichtigung
Verhältnisse nur für den tieden zulässig sind, so können voraussichtlich bei dem bevorstehenden Ersatzgeschäfte hierauf
(Reclamationen) überhaupt nicht berücksichtigt werden.

Dresden, den 1 December 1870.

Der Vorsitzende der Königl. Kreis-Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Wilsdruff
v. Dietz.

- Das diesjährige 22. d 23. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen — letzte Abendung am 17. D
Nr. 126. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung der Genossenschaft für Regulirung des Schwarzwassers b
17. gember d. J.
Nr. 127. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von dem Spar- und Vorschußvereine zu Scheibenberg erbeten
vom November d. J.
Nr. 128. Verorung, die Kohleisenbahn nach dem Bräudenbergschachte bei Zwickau betr.; vom 21. Novem
Nr. 129. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von der unter dem Namen „Gesellschaft chr.licher Liebe“
Ausgabe von bestehenden Gesetzen betr.; vom 24. November, d. J.
Nr. 130. Verorung, die Expropriation von Grundeigenthum zur Vergrößerung der Bahnhofsanlagen b
Nr. 131. Verorung, die bei den israelitischen Religionsgemeinden zu führenden Register über G
vom December d. J.
Nr. 132. Verorung, die Ausführung des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund vom 31. Mai
Nr. 133. Verorung, die Bestrafung der wahrheitswidrigen Aussage vor öffentlichen Behörden betr.; v
Nr. 134. Verorung, die Bestrafung des von Nichtklaufleuten begangenen bösslichen oder leichtsinnigen
Nr. 135. Verorung, die Forstdiebstähle, sowie einige damit zusammenhängende Vergehungen betr.; v
Gedachte Stücke de Gesetz- und Verordnungsblattes liegen 14 Tage lang in hiesiger Rathsexpedition zur

Rath zu Wilsdruff, am 20. December 1870.
Kreischmar.